

Stadt Säckingen

Bebauungsplan Nr. 22

"Mumpferfährstraße - Hebelweg"

Aufgrund der §§ 1, 2, 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat der Stadt Säckingen am 26. Juli 1971 den Bebauungsplan Nr. 22 "Mumpferfährstraße - Hebelweg"

als

## S a t z u n g

beschlossen.

### § 1

(1) Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist begrenzt:

Im Norden: Nordgrenze Lgb.Nr. 1127 (Hebelweg)

Im Osten: Ostgrenze Lgb.Nr. 1181 (Mumpferfährstraße)

Im Süden: Ostseite Trasse Rheinbrückstraße  
Südgrenze Lgb.Nr. 1279, 1278 a, 1278, 1276

Im Westen: Westgrenze Lgb.Nr. 1276, 1276/1

(2) Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist in der Zeichnung, Teil 3 mit einem durchgehenden Streifen gekennzeichnet.

### § 2

(1) Der Bebauungsplan enthält:

Teil 1 Begründung

Teil 2 Rechtliche Festsetzungen (Text)

Teil 3 Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)

(2) Die Zeichnung, Teil 3 liegt in einer farbigen Originalfassung und einer schwarz-weißen kleinen Fassung vor. Beide Fassungen sind in Bezug auf die rechtlichen Festsetzungen inhaltsgleich. In Zweifelsfällen ist die 1. - 3. Fertigung der Originalfassung rechtsverbindlich.

### § 3

Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung können als Ordnungswidrigkeiten nach § 112 LBO mit Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Säckingen, den 26. Juli 1971

Bürgermeisteramt

(Fehrenbach)  
Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960  
(BGBI. I S. 341)

Regierungspräsidium Südbaden

Freiburg i. Br., den 17. Sep. 1971

Dienststempel



Im Auftrag

*Rraupp*